

# Am Ball bleiben! Freizeitaktivitäten und Sportarten

Ein Beitrag von Frank Plein, Straubenhardt

Illustriert von Julia Lenzmann, Stuttgart, und Oliver Wetterauer, Stuttgart



© Thinkstock/Hemera/Stock

- W**
- Freizeitaktivitäten: Sportarten, Ausrüstung
  - Individualsport und Mannschaftssport
  - Fußball
  - Zeitadverbien: *nie, selten, oft, ...*

- G**
- Steigerung der Adjektive und Adverbien
  - Konjunktionen *weil, denn, wenn, obwohl*
  - Präteritum

# Die Materialien auf einen Blick

## 1 Wortschatz einführen

Material	Materialtitel	Wortschatz und Grammatik
M 01	Sport in Deutschland – Wimmelbild	W bekannten Wortschatz aktivieren
M 02	Beliebte Sportarten	W Sportarten
M 03	Die richtige Ausrüstung	W Ausrüstung für Sportarten
M 04	Mein Lieblingssport	W Wortfeld „Freizeitaktivitäten“
M 05	Sportarten in Deutschland	W Wortfeld „Freizeitaktivitäten“
M 06	Sportarten in Deutschland – Aufgaben	G Steigerung der Adjektive und Adverbien

Tracks  
04–06

## 2 Wortschatz üben und anwenden

Material	Materialtitel	Wortschatz und Grammatik
M 07	Adjektive steigern – Komparativ und Superlativ	G Steigerung der Adjektive und Adverbien
M 08	Am größten, am schönsten, am längsten – Quiz	
M 09	Schön, schöner, am schönsten – Dinge vergleichen	
M 10	Konjunktionen: <i>weil</i> und <i>denn</i>	G Konjunktionen <i>weil, denn</i>
M 11	Konjunktionen: <i>wenn</i>	G Konjunktionen <i>wenn, falls</i>
M 12	Konjunktionen: <i>obwohl</i> und <i>weil</i>	G Konjunktionen <i>obwohl, weil</i>
M 13	Sport in der Mannschaft und im Verein	W Individualsport und Mannschaftssport
M 14	Bei einem Fußballspiel	W Fußball
M 15	Sport im Verein: Partner-Lesetext	W Individualsport und Mannschaftssport G Konjunktionen <i>weil, denn, wenn</i>
M 16	Wie oft? – Zeitadverbien	W Zeitadverbien
M 17	Das war gestern – das Präteritum	G Präteritum
M 18	Fußball in Deutschland	W Fußball G Präteritum
M 19	Fußball früher und heute	W Fußball G Präteritum
M 20	Comic: Gründorf gegen Weißhausen	W Fußball

### 3 Test und Selbsteinschätzung

Material	Materialtitel	Wortschatz und Grammatik
M 21	Zwei Vereine – Lesetext	<b>W</b> Sport individuell und im Verein <b>G</b> Steigerung der Adjektive und Adverbien <b>G</b> Präteritum
M 22	Zwei Vereine – Aufgaben zum Lesetext	
M 23	Bist du fit? – Freizeitaktivitäten und Sportarten	<b>W</b> Wortfeld „Freizeitaktivitäten“ <b>G</b> Steigerung der Adjektive und Adverbien <b>G</b> Konjunktionen <b>G</b> Präteritum
M 24	Das kann ich! – Freizeitaktivitäten und Sportarten	

### 4 Wortschatzliste

Material	Materialtitel	Wortschatz und Grammatik
M 25	Meine Wortschatzliste – Freizeitaktivitäten und Sportarten	<b>W</b> Wortfeld „Freizeitaktivitäten“

Die Lösungen zu den Materialien finden Sie ab Seite 36.

#### Legende

-  kennzeichnet Audiomaterial im Downloadportal [daz-downloads.raabe.de](http://daz-downloads.raabe.de)
-  kennzeichnet Extra-Übungsmaterial im Downloadportal [daz-downloads.raabe.de](http://daz-downloads.raabe.de)
- W** kennzeichnet den behandelten Wortschatz
- G** kennzeichnet die behandelte Grammatik

# So setzen Sie die Materialien ein

## Einstieg mit dem Wimmelbild

Mit dem Wimmelbild schaffen Sie einen Sprech Anlass. Die Schüler\* aktivieren und verknüpfen bereits bekanntes Vokabular und werden zum freien Sprechen angeregt.

Geben Sie den Schülern durch folgende Fragen Impulse:

- Was machen die Personen auf dem Bild?
- Welche Sportarten kennst du schon?
- Was siehst du im Hintergrund?
- Was erkennst du auf der Karte?
- Kennst du noch andere Sportarten?
- Welche Sportarten gefallen dir?

\* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nur die maskuline Form „Schüler“ verwendet.

## Hinweise zu einzelnen Materialien

Schwächere Schüler können den Text von Beginn an mitlesen. Schreiben Sie eventuell unbekanntes Wortschatz (in der Liste unterhalb aufgeführt) an die Tafel und klären Sie ihn im Vorfeld. Einige der Themen dieser Einheit, wie Konjunktionen und Zeitadverbien, werden hier bereits angedeutet. Die Hörtexte liefern einige Bausteine, die die Schüler nutzen können, um über ihre eigenen sportlichen Vorlieben zu sprechen. Nehmen Sie gegebenenfalls die Bildergalerie M 13 zu Hilfe.

**Hörtexte**  
(M 04)

Der Lesetext M 05 handelt von aktiver Freizeitbeschäftigung regional und überregional in Deutschland. Lassen Sie die Schüler den Text zunächst in Ruhe lesen und unbekannte Wörter unterstreichen. Der Text nimmt bereits das kommende Grammatikthema – die Steigerung der Adjektive – vorweg. Fragen Sie die Schüler, ob sie die Bedeutung der Steigerungen bereits verstehen. Steigerungen lassen sich gut an der Tafel anhand eines „Siegertreppchens“ erklären. Der Text bietet einen Anlass, die Schüler nach populären Sportarten in ihren Herkunftsländern zu fragen.

**Lesetext**  
**Freizeit**  
(M 05/06)

Das Ratespiel „Großer – schneller – länger“, in dem man Superlative aus verschiedenen Bereichen erraten muss (das schnellste Auto der Welt) eignet sich gleichermaßen für Einzelarbeit und als Spiel in der Klasse. Lassen Sie die Schüler in ganzen Sätzen antworten.

**Ratespiel mit**  
**Superlativen**  
(M 08)

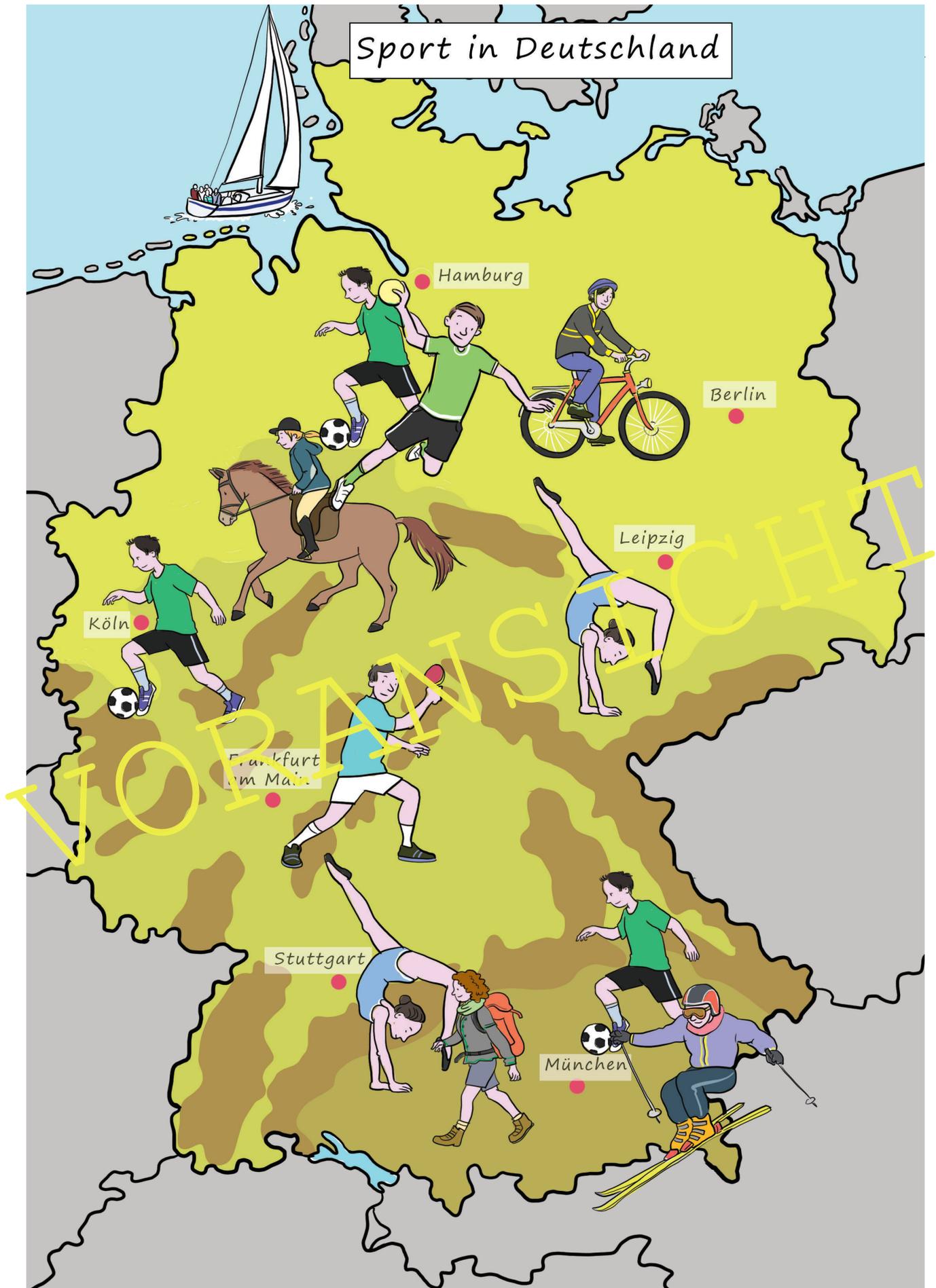
Die beiden Lesetexte M 15 bringen den Wortschatz aus M 13/14 in einen lebendigen Kontext und liefern zwei gegensätzliche Standpunkte zum Thema Vereinssport. Zwei fiktive Schüler argumentieren pro und contra Vereinssport. Die Texte bieten sich für Partnerübungen an, in denen zwei Schüler einander Fragen stellen und beantworten. Schüler, die sich noch nicht so frei in der Sprache bewegen, suchen die passenden Sätze aus den Texten; Fortgeschrittenere Schüler können eigene Sätze bilden. Der kürzere Text B bietet sich eher für schwächere Schüler an als der längere Text A.

**Lesetexte**  
**Vereinssport**  
(M 15)

Vor Einsatz des Materials M 21 erklären Sie vorentlastend einige Begriffe zum Fußballspiel. Zeichnen Sie ein einfaches Spielfeld an die Tafel oder benutzen Sie die im Material beigefügte Grafik. Es geht hier nur darum zu wissen, dass es Stürmer und eine Verteidigung gibt und dass der Stürmer den Ball ins Tor schießen soll. Weitere Fachkenntnisse sind nicht nötig.

**Comic**  
(M 21)

Der Comic hat zwölf Bilder auf zwei Blättern. Schneiden Sie die Blätter mit einer Schneidemaschine zurecht, bis zwölf Bilder einzeln vorliegen. Als Warm-up mischen Sie die Bilder und teilen sie ein Einzelbild pro Schüler aus. Zunächst betrachten die Schüler die Bilder und beschreiben, was sie darauf sehen.



# Beliebte Sportarten

## 1 Beliebte Sportarten in Deutschland:

①



die Gymnastik/das Turnen  
turnen, er turnt

②



das Wandern  
wandern, sie wandert

③



das Fahrradfahren  
Fahrrad fahren, er fährt Fahrrad

④



das Skifahren  
Ski fahren, er fährt Ski

⑤



das Tennis  
Tennis spielen, er spielt Tennis

⑥



das Reiten  
reiten, sie reitet

⑦



das Tischtennis  
Tischtennis spielen, er spielt  
Tischtennis

⑧



der Handball  
Handball spielen, er spielt  
Handball

⑨



der Fußball  
Fußball spielen, er spielt  
Fußball

© Thinkstock/Tong Ro images/Stock;  
Handball und Fußball: Colourbox

## 2 Die Wörter sind durcheinandergeraten: Welche Sportarten sind es?

NERUNT	das Turnen
ENHARFADHRRFA	
KINSARFHE	
ISNTEN	
WRNNDDEA	
ENITRE	

## 3 Welche weiteren Sportarten kennst du? Frage deinen Partner.



# Mein Lieblingssport

## 1 Jugendliche stellen ihren Lieblingssport vor.



Tracks  
04-06

Ich heiße Ertan. Fußball fand ich immer toll und ich bin ein Fan von VfB Stuttgart. Ich bin mindestens einmal im Monat im Stadion. Ich spiele seit drei Jahren auch aktiv Fußball in einem kleinen Verein in unserem Dorf. Wir haben einen tollen Trainer, von dem ich sehr viel lerne. Wenn wir gegen andere Mannschaften spielen, kommen meine Eltern immer mit auf den Sportplatz.



Hallo, ich bin Leyla. Ich mache regelmäßig Gymnastik in einem Fitnessstudio. Ich mag Gymnastik, weil es nicht ums Gewinnen oder Verlieren geht. Da ich viel am Computer sitze, tut mir die Bewegung sehr gut. Es ist nicht so anstrengend wie Fußball und man verletzt sich nicht so leicht.



Mein Name ist Anna. Am Wochenende fahre ich sehr viel Fahrrad. Wir wohnen im Schwarzwald, und hier gibt es viele Hügel und Berge. Man muss sich sehr anstrengen, um über die Hügel zu kommen, und man schwitzt ganz schön. Aber ich bin lieber in der Natur und an der frischen Luft als in einer Sporthalle oder einem Fitnessstudio. Und ich entdeckte viele schöne Orte, die ich noch nicht kannte.



© Colourbox: mittleres Bild: Thinkstock/iStock

*Knicke hier um!*

## 2 Höre die Texte. Kreuze die Wörter an, die du schon kennst. Schlage die unbekanntem Begriffe im Wörterbuch nach.

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> aktiv           | <input type="checkbox"/> regelmäßig     |
| <input type="checkbox"/> sich anstrengen | <input type="checkbox"/> der Sportplatz |
| <input type="checkbox"/> die Bewegung    | <input type="checkbox"/> das Stadion    |
| <input type="checkbox"/> die Gymnastik   | <input type="checkbox"/> der Trainer    |
| <input type="checkbox"/> der Hügel       | <input type="checkbox"/> der Verein     |
| <input type="checkbox"/> die Mannschaft  | <input type="checkbox"/> schwitzen      |

## 3 Lies die Texte. Richtig oder falsch? Kreuze an.

- |  | richtig                  | falsch                   |
|--|--------------------------|--------------------------|
| a) Früher mochte Ertan Fußball nicht.                                  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Ertan spielt beim VfB Stuttgart.                                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) Leyla mag Gymnastik, weil es ihr nicht so wichtig ist, zu gewinnen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d) Leyla findet Fußball anstrengend.                                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e) Anna macht nicht gerne Sport in einem Fitnessstudio.                | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| f) Anna kennt den Schwarzwald noch nicht.                              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

## 4 Stellt die Wörter als Pantomime dar. Die anderen raten.



sich anstrengen – schwitzen – Fußballfan – Hügel – Trainer – Stadion – Fußball – Fahrrad – verlieren – wandern

# Konjunktionen: *wenn*



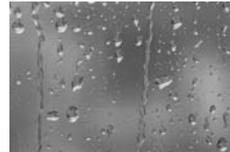
## **Wenn: Eine Konjunktion, zwei Bedeutungen**

### **Bedeutung A: Bedingung**

Wenn es morgen sonnig ist, gehe ich wandern.

Wenn es morgen regnet, gehe ich nicht wandern.

→ Vielleicht wandere ich morgen. **Aber nur in diesem Fall:**  
Es regnet nicht!



### **Bedeutung B: Ein Zeitpunkt, an dem etwas immer oder sicher passiert**

Wenn ich Sport mache, geht es mir danach besser.

→ Ich mache regelmäßig Sport. **Dann** geht es mir **immer** besser.

Wenn ich mit den Hausaufgaben fertig bin, komme ich zu dir.

→ Ich mache die Hausaufgaben fertig. **Dann** komme ich **sicher** zu dir.

## 1 Wenn: Bedeutung A oder B?

- a) Wenn das Wetter morgen gut ist, gehen wir schwimmen.  
→ Bedeutung \_\_\_\_\_
- b) Ich bin noch auf dem Sportplatz. Ich rufe dich an, wenn ich wieder zu Hause bin.  
→ Bedeutung \_\_\_\_\_
- c) Der Zug kommt um acht Uhr an. Wenn der Zug Verspätung hat, schreibe ich dir eine SMS.  
→ Bedeutung \_\_\_\_\_
- d) Wenn ich achtzehn bin, kaufe ich mir ein Auto.  
→ Bedeutung \_\_\_\_\_

## ★ 2 Was machst du, wenn ... Frage deinen Partner. Schreibt auch eigene Fragen.



- Was machst du, wenn ... es am Wochenende regnet?  
... du mit den Hausaufgaben fertig bist?  
... du morgen einen Test schreibst?  
... du Geburtstag hast?

*Wenn es regnet, treffe ich mich bei Freunden zu Hause.*

## Konjunktionen: *obwohl* und *weil*

- 1 **Kamila trifft Amir. Sie hat eine seltsame Idee! Amir erzählt Mirko davon. Lies die Sprechblasen.**



- 2 **Kamila hat noch andere Ideen. Amir erzählt Mirko davon. Verbinde die Sätze mit *obwohl*. Schreibe in dein Heft.**

- a) Kamila kauft sich ein schnelleres Fahrrad. Aber sie fährt nie Fahrrad.  
 b) Kamila geht heute Abend joggen. Aber es regnet.  
 c) Kamila fährt im Sommer für zwei Monate nach Frankreich. Aber sie spricht kein Französisch.  
 d) Kamila will in einer Basketballmannschaft spielen. Aber sie ist sehr klein.  
 e) Kamila geht am Samstag zum Bungee-Jumping. Aber Bungee-Jumping ist so gefährlich.  
 f) Kamila fährt am Wochenende an die Ostsee zum Schwimmen. Aber es ist viel zu kalt.

- 3 **Was passt? *Weil* oder *obwohl*? Schreibe in dein Heft.**

- a) Ich bleibe heute Nachmittag zu Hause, (weil – obwohl) es regnet.  
*Ich bleibe heute Nachmittag zu Hause, weil es regnet.*  
 b) Stefan kauft neue Turnschuhe, (weil – obwohl) er morgen joggen möchte.  
 c) Ich spiele sehr gern Fußball, (weil – obwohl) ich nicht sehr gut bin.  
 d) Wir freuen uns auf das Wochenende, (weil – obwohl) wir dann wandern gehen.  
 e) Mein Fahrrad fährt noch gut, (weil – obwohl) es schon sehr alt ist.  
 f) Meine Schwester spart Geld, (weil – obwohl) sie neue Ski kaufen möchte.  
 g) Ich bin im Reitverein, (weil – obwohl) ich Pferde mag.  
 h) Mein Opa joggt jeden Tag zehn Kilometer, (weil – obwohl) er schon sehr alt ist.

- ★ 4 **Welche Sportart oder Freizeitbeschäftigung magst du und warum? Frage deinen Partner.**



*Ich schwimme gern, weil ich gern im Wasser bin.*